**Zeitschrift:** Geschäftsbericht / Schweizerische Bundesbahnen

**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen

**Band:** - (1983)

**Rubrik:** Finanzielle Ergebnisse

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.09.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Finanzielle Ergebnisse

Auf den 1. Januar 1983 konnten im Rahmen des neuen Finanz- und Rechnungswesens (FIRE) erste Teilbereiche der Kosten-/Leistungsrechnung eingeführt werden. Parallel dazu wurden die Arbeiten an der neuen Unternehmungsrechnung, bestehend aus Unternehmungserfolgsrechnung und Investitionsrechnung, soweit vorangetrieben, dass der Voranschlag 1984 nach der neuen Struktur aufgestellt werden konnte.

Nach dem Voranschlag 1984 wird nun auch die Rechnung 1983 nach der neuen Struktur dargestellt. Damit die Zahlen 1983 mit jenen der Rechnung 1982 und des Voranschlages 1983 vergleichbar sind, wurden diese Daten an die neue Darstellung angepasst.

Die Unternehmungserfolgsrechnung dient in erster Linie der Information der Aufsichtsbehörden und der Oeffentlichkeit über die allgemeine finanzielle Lage der Unternehmung. Die neue Darstellung als einstufige Gesamterfolgsrechnung, ohne die bisherige Aufteilung in eine Betriebsrechnung sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung, entspricht den allgemeinen Gepflogenheiten sowie den Rechnungsvorschriften des Bundes für die Bahnen. Der klare und übersichtliche Aufbau ermöglicht eine einfachere und verständlichere Präsentation des Voranschlages und der Jahresrechnung.

Die Unternehmungserfolgsrechnung ist nach Aufwand- und Ertragsarten gegliedert. Diese werden ohne gegenseitige Saldierung von Aufwand und Ertrag und ohne interne Verrechnungen veranschlagt und abgerechnet. Durch die Umstellung auf das Bruttoprinzip sind Aufwand und Ertrag gegenüber der alten Erfolgsrechnung um je rund 300 Mio Franken höher.

Die Investitionsrechnung ersetzt die bisherige Baurechnung. Sie enthält alle Neu- und Ausbauinvestitionen und jene Ersatzinvestitionen, welche den Ersatz ganzer Anlageneinheiten betreffen.

Die Investitionsrechnung wird ebenfalls unter Anwendung des Bruttoprinzips nach Aufwand- und Ertragsarten gegliedert und zusätzlich wie bisher auch kapitelweise nach Objektgruppen dargestellt.

Der Begriff der Investitionen und damit der Inhalt der Investitionsrechnung ist nicht mit dem Begriff «Anlagenzuwachs» gleichzusetzen. Jede Investition enthält sowohl aktivierbare als auch nicht aktivierbare Komponenten. Die Aufteilung der vollendeten Bauten in

- aktivierbaren Anlagenzuwachs zulasten der Anlagenrechnung und
- nicht aktivierbaren, aufwandwirksamen Grossunterhalt (z. B. Teilerneuerungen von Anlagen) zulasten der Unternehmungserfolgsrechnung

wird beim Jahresabschluss vorgenommen. Die Investitionsrechnung ist in diesem Sinne eine der Anlagen- und der Unternehmungserfolgsrechnung vorgeschaltete Rechnung.

Die Unternehmungserfolgsrechnung zeigt im Vergleich zu den Zahlen des Vorjahres und des Voranschlages das folgende Bild:

	Rech- Voran- nung schlag 1982 1983 Mio Fr Mio Fr				Unterschied 1982/1983 Mio Fr			
Aufwand Personalaufwand Sachaufwand Abschreibungen Zinsen Grossunterhalt aus	2 293,8 783,8 446,1 221,1	2 362,6 819,4 463,5 219,8	2 361,5 796,5 455,5 223,6		67,7 12,7 9,4 2,5	+ + + +	3,0 1,6 2,1 1,1	
Investitionsaufträgen Uebriger Aufwand	191,2 4,1	204,0 2,3	200,5 5,7	++	9,3 1,6	++	4,9 39,0	
Total Aufwand	3 9 4 0 , 1	4071,6	4043,3	+	103,2	+	2,6	

Im Hauptbahnhof Zürich sollen die Gleisanlagen teilweise mit einem Dienstleistungszentrum «Zürich HB Südwest» überbaut werden. Die Zeichnung vermittelt eine Vorstellung von der «Galerie», dem Herzen des «Zentrums Südwest».

#### Die neue Unternehmungsrechnung der SBB

Allgemeines

Die Unternehmungserfolgsrechnung

Die Investitionsrechnung

**Unternehmungserfolgsrechnung** Überblick

Ertrag Verkehrsertrag Personenverkehr Güterverkehr Abgeltung Starthilfe Huckepack	2 734,6 1 011,9 1 102,7 610,0 10,0	2 976,0 1 128,0 1 222,0 618,0 8,0	2 864,0 1 088,2 1 132,8 618,0 25,0	+	129,4 76,3 30,1 8,0 15,0	+ + + + + 1	4,7 7,5 2,7 1,3 150,0
Nebenertrag Eigenleistungen für	407,6	422,6	440,1	+	32,5	+	8,0
Investitionen Leistungen für	146,1	150,1	162,6	+	16,5	+	11,3
Lageraufträge	98,8	105,1	94,2	_	.,,	-	4,7
Übriger Ertrag	54,6	30,4	50,7	_	3,9	-	7,1
Total Ertrag	3 441,7	3 684,2	3 611,6	+	169,9	+	4,9
Fehlbetrag	498,4	387,4	431,7	-	66,7		
Aufwand-Deckung in %	87,4	90,5	89,3			. +	1,9

Die Unternehmungserfolgsrechnung 1983 schliesst bei einem Aufwand von 4 043,3 Mio Franken und einem Ertrag von 3 611,6 Mio Franken mit einem Fehlbetrag von 431,7 Mio Franken ab. Der Aufwand wird zu 89,3% durch den Ertrag gedeckt.

Das Ergebnis ist um 66,7 Mio Franken besser als im Vorjahr, da der Ertrag um 169,9 Mio Franken oder 4,9% gesteigert werden konnte, während die Auf-

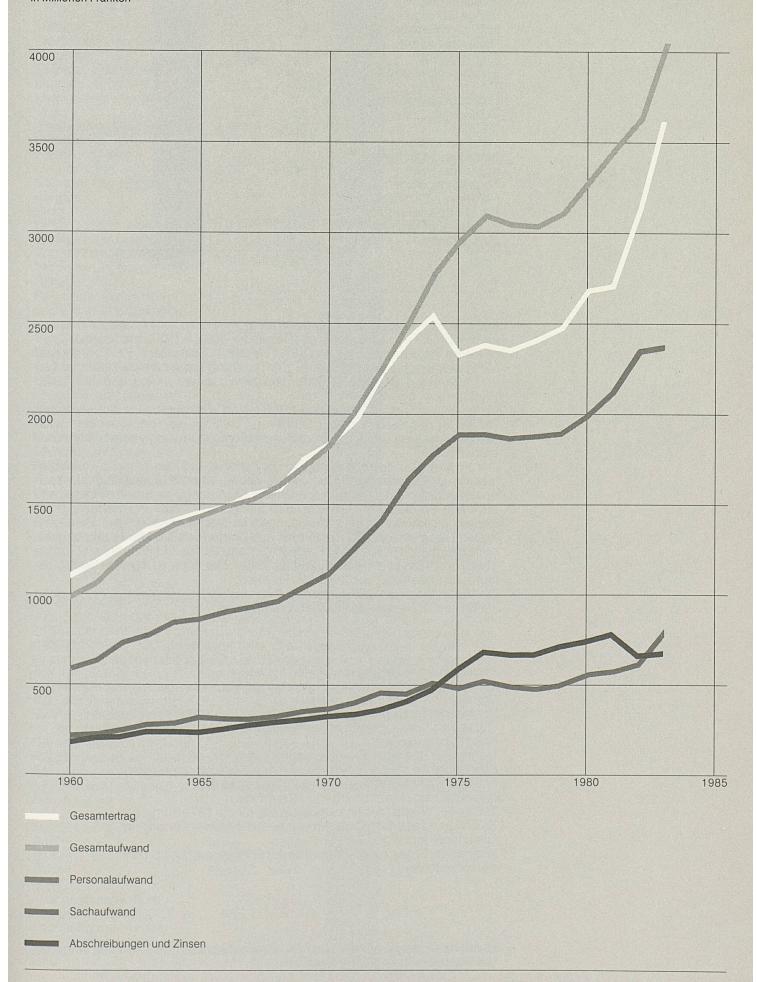
wanderhöhung 103,2 Mio Franken bzw 2,6% betrug.

Obschon der veranschlagte Aufwand um 28,3 Mio Franken oder 0,7% unterschritten wurde, muss gegenüber dem Voranschlag eine Resultatsverschlechterung um 44,3 Mio Franken ausgewiesen werden. Ausschlaggebend dafür ist der Ertragsausfall um 72,6 Mio Franken bzw 2%, der auf die konjunktur- und wettbewerbsbedingt unter den Erwartungen liegenden Verkehrs- und Ertragszahlen, insbesondere im Güterverkehr, zurückzuführen ist. Die relativ geringe Ueberschreitung des Voranschlages darf als Erfolg gewertet werden. Der starke Verkehrseinbruch Ende 1982/anfangs 1983 liess bis vor wenigen Monaten eine bedeutend höhere Unterdeckung erwarten. Vom gesamten Aufwand 1983 entfallen 58% auf den Personalaufwand, 20% auf den Sachaufwand, 17% auf die Abschreibungen und Zinsen und 5% auf die übrigen Aufwandpositionen. Der Ertrag setzt sich zu 79% aus dem Verkehrsertrag, zu 12% aus dem Nebenertrag und zu 9% aus den übrigen Ertragspositionen zusammen.

Aufwand	Personalaufwand			Rech- nung	ed	
		1982 Mio Fr	1983 Mio Fr	1983 Mio Fr	1982/198 Mio Fr	33 %
	Besoldungen	1671,3	1 733,4	1 733,6	+62,3	+3,7
	Grund- und Pauschal- besoldungen übrige Besoldungs-	1 520,6	1 525,3	1 520,8	+ 0,2	
	bestandteile Teuerungszulagen abzüglich Beteiligungen Dritter	3,7 166,6	4,0 223,3	3,3 230,4	-0,4 +63,8	
		-19,6	-19,2	-20,9	+ 1,3	
	Zulagen und Vergütungen Orts- und Auslandzulagen Kinderzulagen Dienstaltersgeschenke	238,1 89,0 40,6 15,9	247,5 92,4 43,2 15,5	235,6 92,3 40,3 11,4	- 2,5 + 3,3 - 0,3 - 4,5	<u>-1,0</u>
	Vergütungen für Sonntags- dienst	24,7	26,2	25,7	+ 1,0	
	Vergütungen für unregelmässigen Dienst	6,9	6,9	6,6	- 0,3	
	Vergütungen für Nacht- dienst	54,0	55,6	53,1	- 0,9	
	übrige Zulagen und Vergütungen Beiträge an Personalver- sicherungen Beiträge an Pensions- und Hilfskasse	7,0	7,7	6,2	- 0,8	
		205,2	203,9	212,9	+ 7,7	+3,8
		81,4	75.7	77,5	- 3,9	

### Entwicklung der Unternehmungserfolgsrechnung

in Millionen Franken



93,0	96,7	96,5	+ 3,5	
34,4 2,7	35,9 2,0	42,8 3,3	+ 8,4 + 0,6	
-6,3	-6,4	-7,2	+ 0,9	
179,2	177,8	179,4	+ 0,2	+0,1
72,9	72,8	72,6	- 0,3	
105,4 0,9	105,0	106,8	+ 1,4 - 0,9	
2 293,8	2362,6	2361,5	+67,7	+3,0
	34,4 2,7 -6,3 179,2 72,9 105,4 0,9	34,4 35,9 2,0  -6,3 -6,4  179,2 177,8  72,9 72,8  105,4 105,0 0,9 -	34,4 35,9 42,8 2,7 2,0 3,3 -6,3 -6,4 -7,2 179,2 177,8 179,4 72,9 72,8 72,6 105,4 105,0 106,8 0,9 -	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$

1983 wurde auf den seit 1. Januar 1982 auf einem Indexstand der Konsumentenpreise von 87,5 Punkten (Dezember 1982 = 100) stabilisierten Löhnen eine Teuerungszulage von 15% (Vorjahr 1. Semester 9,5%, 2. Semester 12%) ausgerichtet. Damit wurde die Teuerung bei einem Jahresmittel von 100,9 Punkten (Vorjahr 98,0 Punkte) bis zu einem Indexstand von 100,6 Punkten ausgeglichen.

Unter «Beteiligungen Dritter» bei der Position «Besoldungen» sind die Krankengelder der SUVA und der Militärversicherung, die Taggelder der Invalidenversicherung sowie die Erwerbsausfallentschädigungen bei Militärdienst enthalten.

Der Posten «Teuerungszulagen an die Rentner und Abtragung der Mehrbelastung im Deckungskapital» enthält neben den 1983 ausbezahlten Teuerungszulagen von 37,4 Mio Franken Abtragungsquoten von insgesamt 69,4 Mio Franken für die durch den Einbau von Teuerungszulagen in die Renten entstandenen Mehrbelastungen im Deckungskapital der Pensionskasse. Diese setzen sich zusammen aus Quoten von 5,6 Mio Franken (Restbetrag Einbau 1973), 31 Mio Franken (Einbau 1977), 14 Mio Franken (Einbau 1980) und 18,8 Mio Franken (Einbau 1982). Der noch zu tilgende Betrag beläuft sich Ende 1983 auf 368,1 Mio Franken.

Die Veränderungen des Personalaufwandes sind im Vergleich zur Rechnung 1982 durch die folgenden Ursachen begründet:

Personalverminderung um 114 Personen

Mio Franken

-3.6

Teuerungsausgleich aktives Personal und Rentner	+8	37,4
Verminderung der Kinderzulagen	_	2,0
Vermehrter Bezug von Urlaub an Stelle des Dienstaltersgeschenkes	_	5,2
Rückgang der vergütungsberechtigten Leistungen (Ueberzeit,		
Nachtdienst usw)	_	2,0
Geringerer Bedarf an Einmaleinlagen in die PHK		2,0
Erhöhung des bei der SUVA versicherten Höchstverdienstes von		
Fr 3 900 auf Fr 5 800 sowie des Beitragssatzes der		
Betriebsunfallversicherung von 10 auf 12%o	+	7,0
Teilweiser Wegfall der Abtragungsquote für die 1973 durch den		
Einbau von Teuerungszulagen entstandene Mehrbelastung im		
Dools upgels pital day PHI/	4	00

Deckungskapital der PHK
Wegfall der Ergänzungszinsen aus der Ertragsgarantie von 4%
Verschiedenes
- 1,0
+67.7

Die veranschlagten Zahlen des Personalaufwandes 1983 konnten eingehalten werden (-1,1 Mio Franken).

Sachaufwand	Rech- nung 1982 Mio Fr	Voran- schlag 1983 Mio Fr	Rech- nung 1983 Mio Fr	19	nterscl 982/19 io Fr		l %
			WIIOTT	101	1011		70
Material	_270,8	289,0	272,3	+	1,5	+	0,6
Fremdleistungen für Unterhalt	80,8	96,5	83,6	+	2,8	+	3,5
Betriebs- und Vertriebslei- stungen durch Dritte	128,0	124,0	134,0	+	6,0	+	4,7
Betriebsleistungen durch Dritte				Y m			
Personalverstärkungen	58,8 54,6	55,3 51,7	63,9 47,2	+	5,1 7,4		
Provisionen	14,6	17,0	22,9	+	8,3		
Pacht und Miete Grundstücke	31,7	38,0	33,2 6,4	+ +	1,5	+	4,7
Schienenfahrzeuge	20,4	26,8	22,2	+	1,8		
übriges	5,0	5,1	4,6	-	0,4		0.0
Fremdenergie Fremdbezug für die	139,1	138,5	143,7	+	4,6	+	3,3
Bahnstromversorgung	111,4	109,0	115,8	+	4,4		
übrige Fremdenergie	27,7	29,5	27,9	+	0,2		
Versicherungen und Schadenersatz	19,6	14,6	18,3		1,3		6,6
Reiseentschädigungen		14,0	10,3		1,3		0,0
und Ersatz von Auslagen							
an das Personal	33,7	36,8	35,0	+	1,3	+	3,9
Vergütungen für Dienstreisen	13,8	16,8	14,0	+	0,2		
Tages- und Abwesenheits-							
vergütungen	18,6	18,7	19,7	+	1,1		
übriger Auslagenersatz Honorare	1,3 11,4	1,3 12,0	1,3 13,5	+	2,1	+	18,4
Verschiedene		12,0	10,0		۷, ۱		10,4
Fremdleistungen	68,7	70,0	62,9	-	5,8	_	8,4
Steuern, Gebühren und Abgaben	12,9	13,5	13,5	+	0,6		
Post- und Telefongebühren	4,1	4,3	4,3	+	0,0		
Drucksachen, Inserate	26,2	26,2	19,6	_	6,6		
Beiträge und Entschädigungen	16,0	16,0	15,0	_	1,0		
übriges	9,5	10,0	10,5	+	1,0		
Total	783,8	819,4	796,5		12,7	+	1,6
			The second secon				

Der Sachaufwand von 796,5 Mio Franken liegt lediglich um 12,7 Mio Franken oder 1,6% über dem Vorjahresergebnis, jedoch um 22,9 Mio Franken oder 2,8% unter dem Voranschlag. Durch gezielte Anstrengungen konnte der Anstieg gegenüber 1982 insgesamt unter die Teuerung gedrückt werden. Die einzelnen Positionen entwickelten sich unterschiedlich. Ueberdurchschnittliche Steigerungen sind zu verzeichnen bei den Betriebsleistungen und Fahrzeugmieten ausländischer Bahnen, bei den Provisionen, welche eine grössere Nachverrechnung enthalten, sowie beim Fremdstrombezug für die Bahnstromversorgung. Die Erhöhung der Honorare steht im Zusammenhang mit der neuen Verbuchung (Verschiebung aus der Investitionsrechnung). Ins Gewicht fallende und durch Sparanstrengungen erreichte Minderaufwendungen weisen vor allem der Unterhaltsbereich mit stark gedrosselten Aufwendungen für Personalverstärkungen (Unternehmerarbeiter für den Anlagenunterhalt), Material und Fremdleistungen sowie die Drucksachenbeschaffung auf.

Abschreibungen	Rech- nung 1982 Mio Fr	Voran- schlag 1983 Mio Fr	Rech- nung 1983 Mio Fr	Unterschied 1982/1983 Mio Fr		%	
Abschreibungen vom Anlagevermögen Abschreibungen vom Umlaufvermögen	445,1 1,0	462,3	454,4 1,1	+	9,3	+ +	2,1
Total	446,1	463,5	455,5	+	9,4	+	2,1

Die Abschreibungen vom Anlagevermögen von 454,4 Mio Franken entsprechen einem gewogenen Durchschnittssatz von 3,6% der Erstellungs- oder Anschaffungswerte der Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge und teilen sich wie folgt auf:

Anlagen der Bahn	226,0 Mio Franken
Kraftwerke	33,1 Mio Franken
Werkstätten	6,6 Mio Franken
Fahrzeuge	188,7 Mio Franken

Die Erhöhung um 9,3 Mio Franken oder 2,1% gegenüber der Rechnung 1982 ist die Folge des Anlagenzugangs.

In den Abschreibungen vom Umlaufvermögen sind die Abschreibungen auf Materialvorräten und auf nicht einbringlichen Forderungen aus Schadenfällen enthalten.

Zinsen	Rech- nung	Voran- schlag	Rech- nung	Un			
	1982 Mio Fr	1983 Mio Fr	1983 Mio Fr		1982/198 Mio Fr		%
Zinsen auf festen	IVIIOTT	IVIIOTT	IVIIOTT	IVIIC	311		70
Verbindlichkeiten	170,0	173,1	175,0	+	5,0	+	2,9
Zinsen auf Darlehen	64,4	64,4	64,4		- 1		
Zinsen auf Depotscheinen PHK	94,4	98,4	100,4	+	6,0	+	6,4
Zinsen auf übrigen Darlehen	11,2	10,3	10,2	-	1,0	-	8,9
Zinsen auf laufenden Verbindlichkeiten	51,1	46,7	48,6	-	2,5	-	4,9
Total	221,1	219,8	223,6	+	2,5	+	1,1

Die Zunahme 1982/83 der Zinsen um 2,5 Mio Franken oder 1,1% ist vor allem auf den sich aus der Investitionstätigkeit ergebenden höheren Fremdkapitalbedarf zurückzuführen. An Neugeld wurden Darlehen des Bundes von 200 Mio Franken zu 4 1/2% und 200 Mio Franken Depotscheine der Pensionsund Hilfskasse zu 4% aufgenommen. Gleichzeitig wurden fällige Bundesdarlehen von 224 Mio Franken zurückbezahlt. Der durchschnittliche Zinssatz der festen Verbindlichkeiten beträgt 4,05% (Bundesdarlehen: 4,03%).

Uebrige Aufwandpositionen	Rech- nung	Rech- nung	Unterschied					
	1982 Mio Fr	schlag 1983 Mio Fr	1983 Mio Fr		1982/198 Mio Fr		%	
Grossunterhalt aus Investitionsaufträgen	191,2	204,0	200,5	+	9,3	_	19	
Bildung von Rückstellungen	1,5	1,5	3,4		1,9			
Neutraler und ausser- ordentlicher Aufwand	2,6	0,8	2,3	_	0,3	_	11,5	

Der Grossunterhalt aus Investitionsaufträgen von 200,5 Mio Franken entspricht den nicht aktivierbaren Aufwendungen aus der Investitionsrechnung (einschliesslich Tunnelsanierungen und Oberbauerneuerungen) und ist abhängig vom abgerechneten Investitionsvolumen.

Die Bildung von Rückstellungen im Umfang von 3,4 Mio Franken beinhaltet die jährliche Zuwendung an die Rückstellung zur Deckung grosser Schäden (1,5 Mio Franken) sowie eine Zuweisung für noch nicht bezogene Dienstkleider (1,9 Mio Franken).

Der neutrale und ausserordentliche Aufwand enthält zur Hauptsache die Kursverluste und besondere Passivzinsen.

Ertrag	Verkehrsertrag	Rech-	Voran-	Rech-	Ur			
		nung 1982	schlag 1983	nung 1983	19	982/19	983	
		MioFr	Mio Fr	MioFr	M	io Fr		%
	Personenverkehr	1011.9	1128,0	1 088,2	+	76,3	+	7,5
	Beförderung von Personen	991,0	1106,0	1066,4		75,4	+	7,6
	Gepäck	16,8	17,0	17,8	+	1,0	+	6,3
	Begleitete Motorfahrzeuge	4.1	5.0	4.0	_	0.1	_	2.3

Güterverkehr Wagenladungen	1 102,7 810,9	1 222,0 908,0	1 132,8 834,1	++	30,1	++	2,7 2,9
davon kombinierte Verkehre Stückgüter Post	(41,8) 202,6 89,2	(45,8) 222,0 92,0	(49,4) 201,5 97,2		7,6) 1,1 8,0		
Abgeltung	610,0	618,0	618,0	+	8,0	+	1,3
Regionaler Personenverkehr Stückgut Starthilfe Huckepack	460,0 150,0 10,0	493,0 125,0 8,0	493,0 125,0 25,0	_	33,0 25,0 15,0		7,2 16,7 150,0
Total	2 734,6	2 976,0	2 864,0	+	129,4	+	4,7

Die Verkehrszahlen werden im einzelnen im Teil Verkehr und Produktion erläutert.

Die Abgeltung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen von 618 Mio Franken basiert auf den Grundsätzen, wie sie im Leistungsauftrag festgehalten sind. Aufgrund der Transportkostenrechnung 1982 ergab sich beim regionalen Personenverkehr ein Abgeltungsbetrag von 493 Mio Franken. Die Finanzhilfe für den Stückgutverkehr wurde wie vorgesehen um weitere 25 Mio Franken auf 125 Mio Franken gekürzt.

Für die ebenfalls im Leistungsauftrag festgelegte Uebernahme der ungedeckten Kosten des Huckepackverkehrs durch den Bund im Sinne einer Starthilfe wurden gemäss der Sonderrechnung, die wesentlich schlechter ausfiel als ursprünglich angenommen, 18 Mio Franken ausgewiesen. Zusammen mit einer Nachzahlung von 7 Mio Franken für das Jahr 1982, ergeben sich unter diesem Titel insgesamt 25 Mio Franken.

Nebenertrag	Rech-	Voran-	Rech-	U	nterscl	nied	
	nung 1982	schlag 1983	nung 1983	19	982/19	983	
	MioFr	MioFr	MioFr	M	io Fr		%
Betriebsleistungen für Dritte	97,3	101,2	106,2	+	8,9	+	9,2
Gemeinschaftsdienst	77,9	81,5	85,0	+	7,1		
Zugs- und							
Fahrdienstleistungen	12,1	12,9	12,3	+	0,2		
übriges	7,3	6,8	8,9	+	1,6	,	01
Dienstleistungen für Dritte Agenturdienst SUVA,	12,4	13,0	13,4	+	1,0	+	8,1
Geschäftsführungen	4,4	4,7	5,1	+	0,7		
Aerztlicher Dienst für die	7,7	7,7	0,1		0,7		
Bundesverwaltung	1,6	1,7	1,8	+	0,2		
übriges	6,4	6,6	6,5	+	0,1		
Lieferungen und übrige							
Leistungen für Dritte	66,2	63,7	64,4	_	1,8	-	2,7 6,9
Pacht und Mieten	116,8	135,0	124,8	+	8,0	+	6,9
Liegenschaften,	00.4	04.0	0.4.5		0.4		
Wohnungen, Lokale	32,1	31,9	34,5	+	2,4		
Fahrzeuge	23,1	34,5	28,8	+	5,7		
Pachtbetriebe übriges	60,5	67,5 1,1	60,5	_	0,1		
Abgabe von Strom, Gas,	1,1	1,1	1,0		0,1		
Wasser, Wärme	43,2	47,7	63,6	+	20,4	+	47,2
Drucksachenverkäufe	8,5	7,0	7,0	_	1,5	_	17,6
Verschiedene Erträge	63,2	55,0	60,7	_	2,5	-	4,0
Provisionen	8,0	6,6	8,0		1 -		
Geldwechsel	21,5	22,0	18,2	-	3,3		
Gebühren	2,5	2,8	2,6	+	0,1		
Aktivzinsen	4,3	2,1	8,9	+	4,6		
Kostenbeteiligungen,							
Beiträge, Erlöse und übriges	26,9	21,5	23,0		3,9		
			THE RESERVE OF THE PARTY OF THE				0.0
Total	407,6	422,6	440,1	+	32,5	+	8,0

Der Nebenertrag von 440,1 Mio Franken verbesserte sich gegenüber der Rechnung 1982 um 32,5 Mio Franken oder 8% und im Vergleich zum Voranschlag um 17,5 Mio Franken bzw 4,1%. Starke Erhöhungen zum Vorjahr verzeichnen dabei die Erträge aus den Betriebs- und Dienstleistungen für Dritte, die Pacht- und Mietzinseinnahmen sowie die liquiditätsabhängigen Aktivzinsen. Der ausserordentlich hohe Anstieg der Erträge aus Energieverkäufen

wurde dank einem günstigen hydrologischen Jahr sowie einer einmaligen Zahlung aus einem Energieverkaufsgeschäft erreicht. Volumenbedingte Einbussen weisen die Erträge aus Drittaufträgen, aus Drucksachenverkäufen sowie aus dem Geldwechselgeschäft aus.

Übrige Ertragspositionen	Rech- nung	Voran- schlag	Rech- nung	Uı	ntersc	hiec	d
	1982 Mio Fr	1983 Mio Fr	1983 Mio Fr		982/19 io Fr	983	%
Eigenleistungen für							
Investitionen	146,1	150,1	162,6	+	16,5	+	11,3
Leistungen für							
Lageraufträge	98,8	105,1	94,2	-	4,6	-	4,7
Entnahmen aus							
Rückstellungen	13,5		_	-	13,5		
Neutraler und	41.1	20.4	E0.7		0.6		00 1
ausserordentlicher Ertrag	41,1	30,4	50,7	+	9,6	+	23,4

Die Eigenleistungen für Investitionen von 162,6 Mio Franken sowie die Leistungen für Lageraufträge (= Eigenfertigung von zu aktivierenden Lagerartikeln) von 94,2 Mio Franken werden hier erstmals offen ausgewiesen (Bruttoprinzip).

Die Entnahmen aus Rückstellungen im Jahr 1982 setzen sich zusammen aus den Entnahmen zur Deckung grosser Unfallschäden (5 Mio Franken) und der Auflösung von Abrechnungs- und Ausgleichskonten im Zusammenhang mit dem Uebergang auf das neue Rechnungswesen (8,5 Mio Franken). Für 1983 waren keine Entnahmen nötig, da die Deckung der Unfallschäden über die ordentliche Rechnung abgewickelt werden konnte.

Der neutrale und ausserordentliche Ertrag enthält insbesondere die Kursgewinne (23,4 Mio Franken), die Verzinsung von Darlehen (9,7 Mio Franken) und den Ertrag aus Beteiligungen (7 Mio Franken). Diese Posten weisen durchwegs höhere Erträge aus; die Hälfte der Erhöhung 1982/83 entfällt jedoch auf eine ausserordentliche, periodenfremde Nachzahlung aus Energieverkäufen.

#### Investitionsrechnung Überblick

Die Bauaufwendungen von 891,2 Mio Franken stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 65,5 Mio Franken oder 7,9%, unterschritten aber den Voranschlag um 20,8 Mio Franken bzw 2,3%. Die Nichtausschöpfung des veranschlagten Investitionsvolumens ist vor allem auf den strengen Auslesemassstab hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Ausgestaltung der Projekte zurückzuführen. Daneben sind bei einzelnen Gruppen Verzögerungen beim Bauablauf entstanden.

Investitionsrechnung nach Aufwand- und Ertragsarten Die Investitionsrechnung nach Aufwand- und Ertragsarten umfasst den gesamten während des Jahres abgerechneten Investitionsaufwand abzüglich den Nebenertrag (Beteiligungen Dritter und verschiedene Erträge) und zeigt folgendes Bild:

	Rech-	Voran- schlag	Rech- nung	Untersch	nied	
	nung 1982 Mio Fr	1983 Mio Fr	1983 Mio Fr	1982/19 Mio Fr	983	%
Aufwand Sachaufwand Material Fremdleistungen für Bau Honorare übrige Fremdleistungen Eigenleistungen	743,5 171,4 502,3 39,1 30,7 146,1	861,9 194,5 584,1 45,6 37,7 150,1	834,5 191,0 563,1 45,1 35,3 162,6	+ 91,0 + 19,6 + 60,8 + 6,0 + 4,6 + 16,5		12,2
Total Aufwand	889,6	1 012,0	997,1	+107,5	+	12,1
Ertrag Nebenertrag Beiträge Dritter Verschiedene Erträge Saldo der Investitions- rechnung	63,9 47,9 16,0 825,7	100,0 84,0 16,0 912,0	105,9 89,9 16,0 891,2	+ 42,0 + 42,0 - + 65,5	+	65,7 7,9
Total Ertrag	889,6	1 012,0	997,1			

Der Sachaufwand und die Eigenleistungen von insgesamt 997,1 Mio Franken liegen um 107,5 Mio Franken oder 12,1% über der Rechnung 1982. Der Voranschlag wurde um 14,9 Mio Franken bzw 1,5% unterschritten.

Der Nebenertrag stieg im Vorjahresvergleich um 42 Mio Franken oder 65,7% und gegenüber dem Voranschlag um 5,9 Mio Franken bzw 5,9%. Bei den Beitragsleistungen Dritter von 89,9 Mio Franken entfällen 25,9 Mio Franken auf den Beitrag des Kantons Zürich an den Bau der Zürcher S-Bahn. Vom Saldo der Investitionsrechnung von 891,2 Mio Franken gehen 666,3 Mio Franken zulasten der Anlagen- und Abschreibungsrechnung und 224,9 Mio Franken zulasten der Unternehmungserfolgsrechnung.

Die Aufteilung der Bauaufwendungen zeigt folgendes Bild:

Investitionsrechnung nach Objektgruppen

	Rech-	Voran-	Rech-	Unterso	hiec	i
	nung 1982 Mio Fr	schlag 1983 Mio Fr	nung 1983 Mio Fr	1982/1 Mio Fr	983	%
Anlagen und Einrichtungen	536,7	703,9	674,6	+137,9	+	25,7
Um- und Ausbau von Bahn- hofanlagen und Dienstgebäuden Allgemeiner Ausbau von Linien und Anlagen der	189,7	219,0	180,7	- 9,0	-	4,7
offenen Strecke	105,6	151,6	181,1	+ 75,5	+	71,5
Bau von neuen Linien und zweiten Gleisen Erneuerung von Gleisen	73,1	89,4	79,6	+ 6,5	+	8,9
und Weichen	99,8	155,4	163,2	+ 63,4	+	63,5
Anschaffung von Mobiliar, Maschinen und Geräten Kraftwerke Werkstätten Fahrzeuge Triebfahrzeuge	12,4 48,6 7,5 208,4 76,7	19,5 56,4 12,6 198,1 65,2	13,0 51,4 5,6 216,6 55,1	+ 0,6 + 2,8 - 1,9 + 8,2 - 21,6	_ +	4,8 5,8 25,3 3,9 28,2
Personen- und Gepäckwagen Güter- und Dienstwagen Schiffe Unvorhergesehenes	79,1 50,6 2,0	81,9 51,0 — 10,0	123,9 37,3 0,3 —	+ 44,8 - 13,3 - 1,7	-	85,0
Oberbauerneuerungen mit gebrauchtem Material/ ausserordentlicher Unter- halt an Tunneln (unter Unterhalt ausgewiesen)	745,1	912,0	891,2	+146,1	+	19,6
Total Bauaufwendungen	825,7	912,0	891,2		+	7,9

Um- und Ausbau von Bahnhofanlagen und Dienstgebäuden
Die Jahresaufwendungen sind gegenüber dem Voranschlag von 219 Mio
Franken um 38,3 Mio Franken niedriger. Die Unterschreitung ist auf höhere
Rechnungsstellungen an Dritte sowie auf Verzögerungen in der Planung und
Ausführung zurückzuführen. Von den 180,7 Mio Franken Gesamtaufwendungen entfallen rund 56 Mio Franken oder 31% auf Grossbauten, nämlich
auf den Ausbau der Bahnhofanlagen Genf, Arth-Goldau, Luzern und Olten.

Allgemeiner Ausbau von Linien und von Anlagen der offenen Strecke Die auf 151,6 Mio Franken veranschlagten Aufwendungen wurden als Folge eines rascheren Arbeitsfortschritts bei einzelnen Bauvorhaben um 29,5 Mio Franken überschritten. Von den 181,1 Mio Franken entfallen 32,4 Mio Franken auf die Steigerung der Leistungsfähigkeit von Strecken und den Ausbau des Streckenblocks, 24,8 Mio Franken auf das bahneigene Fernmeldenetz, 95,2 Mio Franken auf die Erneuerung von Brücken, Tunneln, Fahrleitungen und andern Streckenanlagen, 7,4 Mio Franken auf Anlagen der Strecke Erstfeld - Chiasso sowie 21,3 Mio Franken auf die Sanierung von Bahnübergängen.

Bau von neuen Linien und zweiten Gleisen

Die auf 89,4 Mio Franken veranschlagten Aufwendungen wurden infolge Bauprogrammänderungen um 9,8 Mio Franken unterschritten. Die Gesamtaufwendungen von 79,6 Mio Franken entfallen voll auf die Weiterführung bereits vor 1983 begonnener Bauten. Darunter fällt auch die Flughafenlinie Genf mit 30,3 Mio Franken.

Erneuerung von Gleisen und Weichen

Der Voranschlagsbetrag von 155,4 Mio Franken ist um 7,8 Mio Franken überschritten worden.

Anschaffung von Mobiliar, Maschinen und Geräten

Die auf 19,5 Mio Franken veranschlagten Aufwendungen sind wegen des vorläufigen Verzichts auf die Beschaffung von Hubtraktoren, den Ablieferungsverzögerungen von Billetautomaten und der noch nicht abgeschlossenen Planung für den Bau eines Datenübertragungsnetzes um 6,5 Mio Franken unterschritten worden.

#### Kraftwerke

Wegen der Bauverzögerung beim Druckschacht des Kraftwerkes Vernayaz liegen die Jahresaufwendungen um 5 Mio Franken unter dem budgetierten Wert von 56,4 Mio Franken.

#### Werkstätten

Die Unterschreitung des Voranschlags von 12,6 Mio Franken um 7 Mio Franken ist durch Verzögerungen in der Planung und Ausführung sowie auf die Nichtbeanspruchung eines Kredits für die Hauptwerkstätte Bellinzona begründet.

Fahrzeuge

Die Überschreitung der auf 198,1 Mio Franken veranschlagten Aufwendungen um 18,5 Mio Franken ist eine Folge der Abweichungen zwischen dem geplanten und tatsächlichen Ablieferungsprogramm, was auch zu Mehr- und Minderaufwendungen bei den einzelnen Fahrzeugkategorien führte.

Bilanz	Aktiven Anlagevermögen Umlaufvermögen Transitorische Aktiven Zu tilgender Aufwand (PHK) Passivsaldo	Rechnung 1982 Mio Fr 7 396,6 895,2 76,1 419,1 498,4	Rechnung 1983 Mio Fr 7 641,3 872,6 76,2 368,1 431,7	1982/1983 Mio Fr +244,7
	Total Aktiven  Passiven	9 285,4	9 389,9	+104,5
	Eigenkapital Fremdkapital Feste Verbindlichkeiten Laufende Verbindlichkeiten Transitorische Passiven	3 000,0 6 180,3 4 658,1 1 522,2 105,1	3 000,0 6 166,8 4 743,3 1 423,5 223,1	- 13,5 + 85,2 - 98,7 +118,0
	Total Passiven	9 285,4	9 389,9	+104,5

Die Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember 1983 auf 9 389,9 Mio Franken und hat damit gegenüber dem Vorjahr um 104,5 Mio Franken zugenommen

Bedingt durch die Umstellung des Rechnungswesens mussten einzelne Bilanzpositionen an die neue Rechnungsstruktur angepasst werden. Die Vergleichszahlen 1982 sind deshalb nicht in allen Teilen mit der im Geschäftsbericht 1982 veröffentlichten Bilanz vergleichbar.

Aktiven

Das Anlagevermögen umfasst die Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge, die im Bau befindlichen Anlagen, die vorsorglich erworbenen Liegenschaften und die Beteiligungen. Es ist im Berichtsjahr um 244,7 Mio Franken auf 7 641,3 Mio Franken angestiegen.

Der Bilanzwert der Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge hat sich wie folgt entwickelt:

	Rechnung	Rechnung	Unterschied
	1982	1983	1982/1983
	Mio Fr	Mio Fr	Mio Fr
Bahnanlagen	7 316,1	7 477,8	+161,7
Kraftwerke	1 029,9	1 094,0	+ 64,1
Werkstätten	285,2	287,8	+ 2,6
Fahrzeuge	4 770,1	4 967,9	+197,8
Total Erstellungs- oder Anschaffungswert	13 401,3	13 827,5	+426,2

Abzüglich aufgelaufene Abschreibungen Bilanzwert der Anlagen,	<b>–</b> 6 878,2	-7 265,6	+387,4
Einrichtungen und Fahrzeuge	6 523,1	6 561,9	+ 38,8
in % der Erstellungs- oder Anschaffungswerte	48,7	47,5	

Der Bestand der im Bau befindlichen Anlagen stieg insbesondere als Folge einiger noch nicht vollendeter Grossbauten um 197,5 Mio Franken auf 768,9 Mio Franken an. Die vorsorglich erworbenen Liegenschaften verzeichnen dagegen eine Abnahme um 3,8 Mio Franken. Die Beteiligungen haben um 12,2 Mio Franken zugenommen.

Das Umlaufvermögen hat gegenüber dem Vorjahr um 22,6 Mio Franken abgenommen. Die Bar- und Postcheckbestände liegen um 23,6 Mio Franken über, die Kontokorrent- und Festgeldguthaben bei den Banken um 41,9 Mio Franken unter dem Vorjahreswert. Das Kontokorrent der Eidg Finanzverwaltung (+ 2,6 Mio Franken), die Darlehen und Wertschriften (- 1,6 Mio Franken), die Materialbestände (- 3,3 Mio Franken) sowie die übrigen Guthaben (- 2 Mio Franken) haben sich nur unwesentlich verändert.

Die transitorischen Aktiven, die insbesondere die noch offenen Verkehrsabrechnungen und Provisionen umfassen, blieben mit 76,2 Mio Franken auf dem Vorjahresbestand.

Der zu tilgende Aufwand (Schuld PHK) ergibt sich insbesondere aus dem Einbau von Teuerungszulagen in die Pensionen der PHK. Er verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 51 Mio Franken und erreicht damit einen Stand von 368,1 Mio Franken.

Das Dotationskapital blieb mit 3 000 Mio Franken unverändert. Die bisherige Rücklage zur Deckung grosser Schäden von 44,7 Mio Franken wird neu unter dem Fremdkapital ausgewiesen.

Das Fremdkapital verringerte sich im Berichtsjahr um 13,5 Mio Franken. Dabei wuchsen die festen Verbindlichkeiten um 85,2 Mio Franken, wogegen die laufenden Verbindlichkeiten um 98,7 Mio Franken tiefer sind.

Dem Eigenkapital von 3 000 Mio Franken stehen ein Fremdkapital von 6 166,8 Mio Franken und transitorische Passiven von 223,1 Mio Franken gegenüber. Das Verhältnis Eigenkapital zu Fremdkapital bleibt somit unverändert auf 1:2,1.

Der Bestand und die Zusammensetzung der festen Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

	Rechnung	Rechnung	Unterschied
	1982	1983	1982/1983
	Mio Fr	Mio Fr	Mio Fr
Darlehen des Bundes	1 520,0	1 496,0	- 24,0
Depotscheine PHK	2 510,0	2 710,0	+200,0
Übrige Darlehen	628,1	537,3	- 90,8
Total feste Verbindlichkeiten	4 658.1	4 743.3	+ 85,2

Bei den Bundesdarlehen steht einer Aufnahme von 200 Mio Franken Neugeld eine Rückzahlung von 224 Mio Franken gegenüber, was per Saldo eine Reduktion von 24 Mio Franken ergibt. Gegenüber der PHK erhöhten sich die festen Verbindlichkeiten durch die Aufnahme von Depotscheinen aus der laufenden Kontokorrentrechnung um 200 Mio Franken. Dagegen wurden verschiedene Darlehen von insgesamt 90,8 Mio Franken zurückbezahlt. Von den festen Verbindlichkeiten entfallen:

- 31,6% auf Darlehen des Bundes
- 57.1% auf Depotscheine PHK
- 11,3% auf übrige Darlehen.

Die laufenden Verbindlichkeiten, umfassend die Sozialeinrichtungen der SBB sowie die übrigen Verpflichtungen, gingen um 98,7 Mio Franken auf 1 423,5 Mio Franken zurück. Bei den Sozialeinrichtungen stiegen die Guthaben der unternehmungseigenen Sparkasse um 73,1 Mio Franken an, während das Kontokorrent der PHK und die übrigen Konti um 33,9 Mio Franken abnahmen. Hauptposten der übrigen Verpflichtungen bilden die Kontokorrente mit in- und ausländischen Bahnen und Dritten, die noch nicht fälligen Lieferantenrechnungen sowie die Rückstellungen.

Die transitorischen Passiven umfassen insbesondere die im Berichtsjahr belasteten, jedoch erst zu Beginn des Jahres 1984 ausbezahlten Forderungen Dritter. Sie stiegen um 118 Mio Franken auf 223,1 Mio Franken an.

Passiven

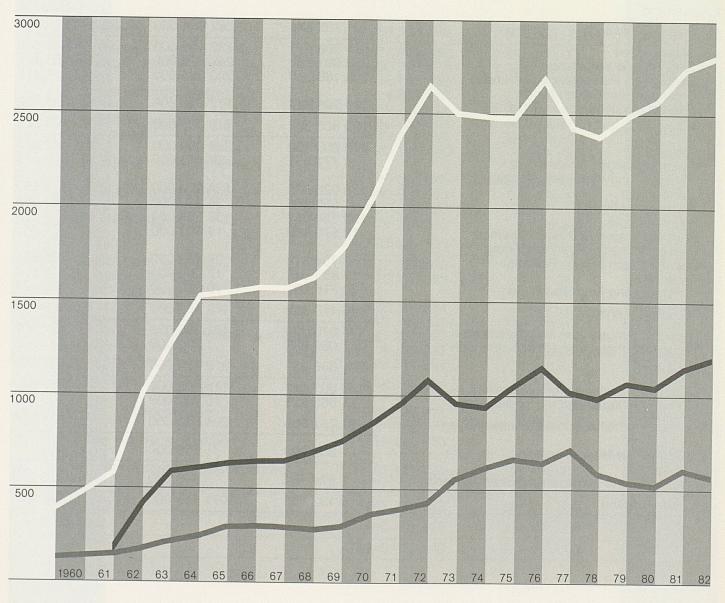
#### Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung, welche als Ergänzung zu Unternehmungserfolgsrechnung und Bilanz einen Ueberblick über die Herkunft und Verwendung der finanziellen Mittel gibt, zeigt folgendes Bild:

Herkunft der Mittel	Mic	Franken
Abschreibungen  – Zunahme des Abschreibungsbestandes		387,4
Zunahme des Fremdkapitals  - Feste Verbindlichkeiten Depotscheine PHK	200,0	
<ul> <li>Laufende Verbindlichkeiten Sozialeinrichtungen</li> <li>Zunahme der transitorischen Passiven</li> </ul>	39,2	239,2 118,0
Andere Mittelzugänge  – Abnahme des Anlagevermögens Vorsorglich erworbene Liegenschaften		3,8
<ul> <li>Abnahme des Umlaufvermögens Banken Darlehen und Wertschriften Materialbestände Übrige Guthaben</li> <li>Abnahme des zu tilgenden Aufwandes (PHK) Aus Bundesmitteln gedeckter Fehlbetrag 1982</li> </ul>	41,9 1,6 3,3 2,0	48,8 51,0 498,4 1 346,6
Verwendung der Mittel		
Vermehrung des Anlagevermögens  – Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge  – Im Bau befindliche Anlagen  – Beteiligungen  Vermehrung des Umlaufvermögens  – Barbestände und Postcheck  – Eidg Finanzverwaltung  Vermehrung der transitorischen Aktiven	426,2 197,5 12,2 23,6 2,6	635,9 26,2 0,1
Abnahme des Fremdkapitals  – Feste Verbindlichkeiten Darlehen des Bundes Übrige Darlehen	24,0 90,8	
<ul> <li>Laufende Verbindlichkeiten Übrige Verpflichtungen</li> <li>Fehlbetrag des Jahres 1983</li> </ul>	137,9	252,7 431,7 1 346,6

#### Jährliche Verkehrsinvestitionen für den Strassen- und Schienenverkehr

Mio Fr.



Neu- und Ausbau von Strassen

davon Nationalstrassen

Feste Bahnanlagen

Die Investitionen des Bundes, der Kantone und der Gemeinden für den Neubau und Ausbau von Strassen sind seit vielen Jahren etwa vier- bis fünfmal so hoch wie die Investitionen für Ausbau und Erneuerung des schweizerischen Schienennetzes.

## Unternehmungserfolgsrechnung

	Rechaung u Sie finanze	Rechnung 1982	Voranschlag 1983	Rechnung 1983
1	Aufwand	Fr	Fr	Fr
10	Personalaufwand	2 293 785 344	2 362 604 000	2 361 525 579
	Besoldungen Zulagen und Vergütungen Beiträge an Personalversicherungen Ergänzungsleistungen für die	1 671 306 471 238 091 986 205 180 360	1 733 404 000 247 536 000 203 864 000	1 733 643 588 235 586 121 212 914 418
	Personalversicherungen (PHK)	179 206 527	177 800 000	179 381 452
11	Sachaufwand	783 808 602	819 359 000	796 498 329
	Material Fremdleistungen für Unterhalt Betriebs- und Vertriebsleistungen	270 808 490 80 771 351	289 000 000 96 473 000	272 340 895 83 603 569
	durch Dritte Pacht und Mieten Fremdenergie Versicherungen und Schadenersatz Reiseentschädigungen und Ersatz	128 028 938 31 650 966 139 124 068 19 570 128	124 000 000 38 000 000 138 500 000 14 600 000	134 049 190 33 183 555 143 685 114 18 276 745
	von Auslagen an das Personal Honorare Verschiedene Fremdleistungen	33 704 318 11 433 542 68 716 801	36 786 000 12 000 000 70 000 000	34 980 553 13 516 584 62 862 124
12	Abschreibungen	446 110 422	463 550 000	455 456 032
	Abschreibungen vom Anlagevermögen Abschreibungen vom Umlaufvermögen	445 070 726 1 039 696	462 300 000 1 250 000	454 404 109 1 051 923
13	Zinsen	221 086 936	219 800 000	223 567 528
	Zinsen auf festen Verbindlichkeiten Zinsen auf laufenden Verbindlichkeiten	170 001 611 51 085 325	173 100 000 46 700 000	174 967 040 48 600 488
15	Grossunterhalt aus Investitionsaufträgen	191 267 086	204 000 000	200 541 885
16	Bildung von Rückstellungen	1 500 000	1 500 000	3 401 165
17	Neutraler und ausserordentlicher Aufwand	2 574 450	800 000	2 279 928
	Total Aufwand	3 940 132 840	4 071 613 000	4 043 270 446

		Rechnung 1982	Voranschlag 1983	Rechnung 1983
0	Edward	Fr	Fr	Fr
2	Ertrag			
20	Verkehrsertrag	2 734 595 769	2 976 000 000	2 863 975 970
	Personenverkehr Beförderung von Personen Gepäck Begleitete Motorfahrzeuge Güterverkehr Wagenladungsverkehr Stückgutverkehr Post Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen Regionaler Personenverkehr Stückgut Starthilfe Huckepack	1 011 852 855 990 999 727 16 783 699 4 069 429 1 102 742 914 810 886 646 202 671 069 89 185 199 610 000 000 460 000 000 150 000 000	1 128 000 000 1 106 000 000 17 000 000 5 000 000 1 222 000 000 908 000 000 222 000 000 92 000 000 618 000 000 493 000 000 125 000 000 8 000 000	1 088 213 805 1 066 393 705 17 844 095 3 976 005 1 132 762 165 834 044 567 201 490 376 97 227 222 618 000 000 493 000 000 125 000 000
21	Nebenertrag	407 621 522	422 566 000	440 044 646
	Betriebsleistungen für Dritte Dienstleistungen für Dritte Lieferungen und übrige Leistungen für Dritte Pacht und Mieten Abgabe von Strom, Gas, Wasser, Wärme Drucksachenverkäufe Verschiedene Erträge	97 283 478 12 370 282 66 174 034 116 780 732 43 271 907 8 529 547 63 211 542	101 173 000 13 055 000 63 681 000 134 995 000 47 691 000 6 968 000 55 003 000	106 156 690 13 420 209 64 425 070 124 786 414 63 588 516 6 942 676 60 725 071
22	Eigenleistungen für Investitionen	146 150 426	150 125 000	162 631 418
24	Leistungen für Lageraufträge	98 784 071	105 122 000	94 240 555
25	Entnahmen aus Rückstellungen	13 445 910	<u> </u>	_
26	Neutraler und ausserordentlicher Ertrag	41 127 924	30 400 000	50 677 749
	Total Ertrag	3 441 725 622	3 684 213 000	3 611 570 338
3	Fehlbetrag	498 407 218	387 400 000	431 700 108
		3 940 132 840	4 071 613 000	4 043 270 446

	Rechnung 1982	Voranschlag 1983	Rechnung 1983
Aufwand	Fr	Fr	Fr
Aufwand  1 Sachaufwand	743 422 970	861 875 000	834 487 54
Material Fremdleistungen für Bau	171 380 000 502 326 970	194 520 000 584 145 000	191 012 95 563 074 79
Erwerb von Grundstücken und Liegenschaften Pacht und Mieten Betriebsleistungen durch Dritte Fremdenergie Versicherungen und Schadenersatz Honorare Verschiedene Fremdleistungen	6 270 000 890 000 1 300 000 200 000 450 000 39 106 000 21 500 000	7 150 000 1 000 000 1 700 000 170 000 1 470 000 45 620 000 26 100 000	6 098 50 982 84 1 640 27 243 58 1 549 49 45 061 91 24 823 18
4 Eigenleistungen	146 150 426	150 125 000	162 631 41
Total Aufwand	889 573 396	1 012 000 000	997 118 96
Ertrag	00 007 004		
1 Nebenertrag	63 897 664	100 000 000	105 927 92
Beiträge Dritter Verschiedene Erträge	47 894 703 16 002 961	84 000 000 16 000 000	89 954 28 15 973 64
3 Saldo der Investitionsrechnung	825 675 732	912 000 000	891 191 03
Total Ertrag	889 573 396	1 012 000 000	997 118 96

## Bilanz auf den 31. Dezember 1983 (vor Verbuchung des Passivsaldos)

		Rechnung 1982	Rechnung 1983		
1	Aktiven	Fr	Fr		
	Anlagevermögen	7 396 579 983	7 641 274 910		
	Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge Erstellungs- oder Anschaffungswerte Abschreibungen	13 401 293 825 -6 878 233 272	13 827 463 599 -7 265 575 799		
	Bilanzwert Im Bau befindliche Anlagen Vorsorglich erworbene Liegenschaften Beteiligungen	6 523 060 553 571 443 376 171 314 484 130 761 570	6 561 887 800 768 861 173 167 465 367 143 060 570		
	Umlaufvermögen	895 235 673	872 661 206		
	Barbestände und Postcheck Eidg Finanzverwaltung Banken Darlehen und Wertschriften Materialbestände Übrige Guthaben	58 578 151 43 218 323 63 649 302 283 084 268 207 683 368 239 022 261	82 258 783 45 833 439 21 733 198 281 490 487 204 359 227 236 986 072		
	Transitorische Aktiven	76 028 182	76 185 158		
	Zu tilgender Aufwand (Schuld PHK)	419 100 092	368 096 944		
	Passivsaldo	498 407 218	431 700 108		
	Total Aktiven	9 285 351 148	9 389 918 326		
2	Passiven				
	Eigenkapital	3 000 000 000	3 000 000 000		
	Dotationskapital	3 000 000 000	3 000 000 000		
	Fremdkapital	6 180 224 449	6 166 817 386		
	Feste Verbindlichkeiten Darlehen des Bundes Depotscheine der Pensions- und Hilfskasse Übrige Darlehen Laufende Verbindlichkeiten Sozialeinrichtungen der SBB Übrige Verpflichtungen	4 658 060 227 1 520 000 000 2 510 000 000 628 060 227 1 522 164 222 1 034 470 765 487 693 457	4 743 309 233 1 496 000 000 2 710 000 000 537 309 233 1 423 508 153 1 073 693 908 349 814 245		
	Transitorische Passiven	105 126 699	223 100 940		
	Total Passiven	9 285 351 148	9 389 918 326		
	Fehlbetrag der Pensions- und Hilfskasse (kapitalisierte Zinsverpflichtungen)	1 800 996 831	1 799 404 564		

Betriebs - und Verkehrsleistungen in Millionen Einheiten   1   Reisezuge, Zugkilometer   39,6   47,7   51,1   54,2   55,7   59,6   61,7   63,2   63,2   7,5   62,2   7,5   6,4   7,5   6,4   7,5   7	76	eitliche Übersicht								
In Millionen Enhellen			1946	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1976
Reisezüge, Zugkilometer   39,6   47,7   51,1   54,2   55,7   59,6   61,7   62,2   Gütrezüge, Zugkilometer   13,5   14,2   18,5   23,5   23,6   238,5   230,8   21,0   20,8   Personerwerkehr: Personen   206,4   193,9   208,4   22,5   82,8   238,5   230,8   21,0   20,8   Güterverkehr: Tonnen   16,9   18,0   23,3   29,2   37,1   45,6   34,5   37,4   Güterverkehr: Tonnenkilometer   1701,9   2083,2   305,0   40,43,8   5187,8   6592,3   5141,4   5658,5      Personalbestand										
Personeriverkehr: Personen 206,4 193,9 208,4 225,8 238,5 230,8 210,6 200,8 210,6 200,8 210,6 200,8 210,6 200,8 210,6 200,8 210,6 200,8 210,0 210	1									
Personenklometer										
Giterverkehr: Tonnen									7 984,2	8 115,4
Personalbestand	5	Güterverkehr: Tonnen								
Anzahl Personen im Jahresdurchschnitt   Figures Personal   34 572   36 904   37 709   39 904   42 194   40 677   40 867   39 795   10	6		1 /01,9	2 083,2	3 059,0	4 043,8	5 187,8	6 592,3	5 141,4	5 658,5
Figenes Personal   34 572   36 904   37 709   39 904   42 194   40 677   40 867   39 795			itt							
Total	7		34 572							39 795
Erfolgsrechnung in Millionen Franken   Aufwand										
Aufwand    Besoldungen, Löhne, Teuerungs- und Kinderzulagen usw.   231,2   288,5   338,1   438,0   644,1   819,0   1 448,0   1 453,5     Nebenbezüge und verschiedene Vergitungen, Dienstkleider   17,5   21,3   26,7   33,6   66,3   80,6   125,0   123,1     Beiträge an die PHK, AHV/IV/ED/AIV und SUVA   25,9   38,8   40,8   63,0   81,5   111,4   153,8   158,6     Ergänungsbeiträge an die PHK und TZ an Rentner   37,2   45,4   47,0   50,5   57,0   75,5   116,6   119,7     Versicherung des eigenen Personals   63,1   84,2   87,8   113,5   138,5   186,9   270,4   278,3     Ausgaben für fremde Arbeitskräfte   12,7   7,3   10,7   12,0   19,3   22,3   36,8   28,8     Total Personalaufwand   324,5   401,3   463,3   597,1   868,2   110,8   1880,2   1883,7     Gin Prozenten des Gesamtaufwandes   59,5%   62,0%   60,9%   59,9%   60,6%   60,8%   63,8%   61,1     Gin Prozenten des Gesamtaufwandes   17,7%   18,3%   18,7%   21,6%   22,6%   20,9%   16,5%   16,7     Total Abschreibungen vom Anlagevermögen   70,7   76,5   108,1   132,8   177,6   214,2   300,7   354,2     Kapitalkosten   124,6   127,8   155,3   184,4   241,2   333,1   581,5   684,1     In Prozenten des Gesamtaufwandes   22,8%   19,7%   20,4%   18,5%   16,8%   18,3%   19,7%   22,2     Gesamtaufwand   545,8   647,6   761,1   996,4   1433,0   182,8   2946,7   3082,6     Errag   Personenverkehr   258,4   264,7   317,6   410,0   537,3   636,4   793,5   796,6     Güreverkehr   305,4   325,0   454,7   582,4   746,2   978,4   1056,1   1052,1     Verkehrsertrag   563,8   589,7   772,3   992,4   1283,5   161,8   1849,6   1849,6     Starthilfe Huckepack	9			3/816	38 953	40 934	43 234	41 530	41 522	40 212
Desoldungen, Löhne, Teuerungs- und Kinderzulagen usw.   231,2   288,5   338,1   438,0   644,1   819,0   1 448,0   1 453,5			1							
Teuerungs- und Kinderzulagen usw. 231,2 288,5 338,1 438,0 644,1 819,0 1448,0 1453,5 1 Nebenbezüge und verschiedene Vergütungen, Dienstkleider 17,5 21,3 26,7 33,6 66,3 80,6 125,0 123,1 1576,6 128,2 128,1 26,7 309,8 364,8 471,6 710,4 899,6 1573,0 1576,6 128,1 129,1 1576,0 1576	10									
Vergütungen, Dienstkleider   17,5   21,3   26,7   33,6   66,3   80,6   125,0   125,1		Teuerungs- und Kinderzulagen usw.	231,2	288,5	338,1	438,0	644,1	819,0	1 448,0	1 453,5
12   Bezüge des eigenen Personals   248,7   309,8   364,8   471,6   710,4   899,6   1 573,0   1 576,6     3   Beiträge an die PHK, AHV/IV/   25,9   38,8   40,8   63,0   81,5   111,4   153,8   158,6     4   Ergänzungsbeiträge an die PHK und TZ an Rentner und TZ an Rentner   37,2   45,4   47,0   50,5   57,0   75,5   116,6   119,7     5   Versicherung des eigenen Personals   63,1   84,2   87,8   113,5   138,5   186,9   270,4   278,3     6   Ausgaben für fremde Arbeitskräfte   12,7   7,3   10,7   12,0   19,3   22,3   36,8   28,8     7   Total Personalaufwand   324,5   401,3   463,3   597,1   868,2   1108,8   180,2   1883,7     8   in Prozenten des Gesamtaufwandes   96,7   118,5   142,5   214,9   323,6   380,9   485,0   514,8     9   Sachaufwand und Verschiedenes   96,7   118,5   142,5   214,9   323,6   380,9   485,0   514,8     9   Sachaufwand und Verschiedenes   70,7   76,5   108,1   132,8   177,6   214,2   300,7   354,2     2   Kapitalkosten   124,6   127,8   155,3   184,4   241,2   333,1   581,5   684,1     1   Prozenten des Gesamtaufwandes   124,6   127,8   155,3   184,4   241,2   333,1   581,5   684,1     1   Prozenten des Gesamtaufwandes   22,8%   19,7%   20,4%   18,5%   16,8%   18,3%   19,7%   22,2     2   Gesamtaufwand   545,8   647,6   761,1   996,4   1433,0   1822,8   2946,7   3082,6    Ertrage   Personenverkehr   258,4   264,7   317,6   410,0   537,3   636,4   793,5   796,6     9   Personenverkehr   258,4   264,7   317,6   410,0   537,3   636,4   793,5   796,6     9   Personenverkehr   258,4   264,7   317,6   410,0   537,3   636,4   793,5   796,6     9   Personenverkehr   363,8   589,7   772,3   992,4   1283,5   1614,8   1849,6   1849,5     9   Personenverkehr   363,8   589,7   772,3   992,4   1283,5   1614,8   1849,6   1849,5     9   Personenverkehr   363,8   589,7   772,3   992,4   1283,5   1614,8   1849,6   1849,5     9   Personenverkehr   363,8   589,7   772,3   992,4   1283,5   1614,8   1849,6   1849,6     9   Personenverkehr   363,8   589,7   772,3   992,4   1283,5   1614,8   1849,6   1849,6	11		175	21.3	26.7	33.6	66.3	80.6	125.0	123 1
13   Beiträge an die PHK, AHV/IV/  EO/AIV und SUVA   25,9   38,8   40,8   63,0   81,5   111,4   153,8   158,6   14   Ergänzungsbeiträge an die PHK und TZ an Rentner   37,2   45,4   47,0   50,5   57,0   75,5   116,6   119,7   15   Versicherung des eigenen Personals   63,1   84,2   87,8   113,5   138,5   186,9   270,4   278,3   16   Ausgaben für fremde Arbeitskräfte   12,7   7,3   10,7   12,0   19,3   22,3   36,8   28,8   18   17   7   7   7   7   7   7   7   7	12									1 576,6
EG/AlV und SUVA  Ergänzungsbeiträge an die PHK und TZ an Rentner  37,2 45,4 47,0 50,5 57,0 75,5 116,6 119,7 75 Versicherung des eigenen Personals 63,1 84,2 87,8 113,5 138,5 186,9 270,4 278,3 16 Ausgaben für fremde Arbeitskräfte 12,7 7,3 10,7 12,0 19,3 22,3 36,8 28,8 28,8 17 Total Personalaufwande 324,5 401,3 463,3 597,1 866,2 1108,8 1880,2 1883,7 18 in Prozenten des Gesamtaufwandes 59,5% 62,0% 60,9% 59,9% 60,6% 60,8% 63,8% 61,1 19 Sachaufwand und Verschiedenes 17,7% 18,3% 18,7% 21,6% 22,6% 20,9% 16,5% 16,7 18,3% 18,7% 21,6% 22,6% 20,9% 16,5% 16,7 18,3% 18,7% 21,6% 22,6% 20,9% 16,5% 16,7 18,3% 18,7% 21,6% 22,6% 20,9% 16,5% 16,7 18,3% 18,7% 21,6% 22,6% 20,9% 16,5% 16,7 16,5% 16,7 18,3% 18,7% 21,6% 22,6% 20,9% 16,5% 16,7 16,5% 16,7 18,3% 18,7% 21,6% 22,6% 20,9% 16,5% 16,7 16,5% 16,7 18,3% 18,7% 21,6% 22,6% 20,9% 16,5% 16,7 16,5% 16,7 16,7 18,3% 18,7% 21,6% 22,6% 20,9% 16,5% 16,7 16,5% 16,7 16,7 18,3% 18,7% 21,6% 22,6% 20,9% 16,5% 16,7 16,7 18,3% 18,7% 21,6% 22,6% 20,9% 16,5% 16,7 16,7 18,3% 18,7% 21,6% 22,6% 20,9% 16,5% 16,7 16,7 18,3% 18,7% 21,6% 22,6% 20,9% 16,5% 16,7 16,2% 16,7 16,7 16,7 16,7 16,7 16,7 16,7 16,7	-									
und TZ an Rentner 37.2 45.4 47.0 50.5 57.0 75.5 116.6 119.7 5 Versicherung des eigenen Personals 63.1 84.2 87.8 113.5 186.9 270.4 278.3 16 Ausgaben für fremde Arbeitskräfte 12.7 7.3 10.7 12.0 19.3 22.3 36.8 28.8 28.6 17 Total Personalaufwand 324.5 401.3 463.3 597.1 868.2 1108.8 1880.2 1883.7 18 in Prozenten des Gesamtaufwandes 59.5% 62.0% 60.9% 59.9% 60.6% 60.8% 63.8% 61.1 19 Sachaufwand und Verschiedenes 96.7 118.5 142.5 214.9 323.6 380.9 485.0 514.6 10.7 12.0 19.3 12.2 19.3 12.2 19.3 19.3 19.3 19.3 19.7 19.3 19.3 19.3 19.3 19.3 19.3 19.3 19.3		EO/AIV und SUVA	25,9	38,8	40,8	63,0	81,5	111,4	153,8	158,6
15         Versicherung des eigenen Personals         63,1         84,2         87,8         113,5         138,5         186,9         270,4         278,3           16         Ausgaben für fremde Arbeitskräfte         12,7         7,3         10,7         12,0         19,3         22,3         36,8         28,8           17         Total Personalaufwand         324,5         401,3         463,3         597,1         868,2         1 108,8         1 880,2         1 883,7           19         Sachaufwand und Verschiedenes         96,7         118,5         142,5         214,9         323,6         380,9         485,0         514,8           20         in Prozenten des Gesamtaufwandes         17,7%         18,3%         18,7%         21,6%         22,6%         20,9%         16,5%         16,7           21         Abschreibungen vom Anlagevermögen         70,7         76,5         108,1         132,8         177,6         214,2         300,7         354,2           22         Kapitalkosten         124,6         127,8         155,3         184,4         241,2         333,1         581,5         684,1           24         in Prozenten des Gesamtaufwandes         22,8%         19,7%         20,4%         18,5%	14		37.2	45.4	47.0	50.5	57.0	75.5	116.6	119.7
16         Ausgaben für fremde Arbeitskräfte         12,7         7,3         10,7         12,0         19,3         22,3         36,8         28,8           17         Total Personalaufwand         324,5         401,3         463,3         597,1         868,2         1 108,8         1 880,2         1 883,7           18         in Prozenten des Gesamtaufwandes         59,5%         62,0%         60,9%         59,9%         60,6%         60,8%         63,8%         61,1           19         Sachaufwand und Verschiedenes         96,7         118,5         142,5         214,9         323,6         380,9         485,0         514,8           20         in Prozenten des Gesamtaufwandes         77,7         18,3%         18,7%         21,6%         22,6%         20,9%         16,5%         16,7           21         Abschreibungen vom Anlagevermögen         70,7         76,5         108,1         132,8         177,6         214,2         300,7         354,2           22         Kapitalkosten         124,6         127,8         155,3         184,4         241,2         333,1         581,5         684,1           24         in Prozenten des Gesamtaufwandes         22,8%         19,7%         20,4%         18,5%	15						138,5	186,9	270,4	278,3
18         in Prozenten des Gesamtaufwandes         59,5%         62,0%         60,9%         59,9%         60,6%         60,8%         63,8%         61,1           19         Sachaufwand und Verschiedenes in Prozenten des Gesamtaufwandes in Prozenten des Gesamtaufwandes         96,7         118,5         142,5         214,9         323,6         380,9         485,0         514,8           20         in Prozenten des Gesamtaufwandes         70,7         76,5         108,1         132,8         177,6         214,2         300,7         354,2           21         Abschreibungen vom Anlagevermögen 70,7         76,5         108,1         132,8         177,6         214,2         300,7         354,2           22         Kapitalkosten         124,6         127,8         155,3         184,4         241,2         333,1         581,5         684,1           24         in Prozenten des Gesamtaufwandes         22,8         19,7%         20,4%         18,5%         16,8%         18,3%         19,7%         22,2           25         Gesamtaufwand         545,8         647,6         761,1         996,4         1 433,0         1 822,8         2 946,7         3 082,6           Etrtag         Ertrag         563,8         589,7         772,3 <td></td> <td>Ausgaben für fremde Arbeitskräfte</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>12,0</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>		Ausgaben für fremde Arbeitskräfte				12,0				
19         Sachaufwand und Verschiedenes         96,7         118,5         142,5         214,9         323,6         380,9         485,0         514,6           20         in Prozenten des Gesamtaufwandes         17,7%         18,3%         18,7%         21,6%         22,6%         20,9%         16,5%         16,7           21         Abschreibungen vom Anlagevermögen         70,7         76,5         108,1         132,8         177,6         214,2         300,7         354,2           22         Kapitalkosten         53,9         51,3         47,2         51,6         63,6         118,9         280,8         329,8           23         Total Abschreibungen und Kapitalkosten         124,6         127,8         155,3         184,4         241,2         333,1         581,5         684,1           24         in Prozenten des Gesamtaufwandes         22,8%         19,7%         20,4%         18,5%         16,8%         18,3%         19,7%         22,2           25         Gesamtaufwand         545,8         647,6         761,1         996,4         1 433,0         1 822,8         2 946,7         3 082,6           Ertrag         258,4         264,7         317,6         410,0         537,3         636,4 <td></td>										
20   In Prozenten des Gesamtaufwandes   17,7%   18,3%   19,7%   21,6%   22,6%   20,9%   16,5%   16,7   21   Abschreibungen vom Anlagevermögen   70,7   76,5   108,1   132,8   177,6   214,2   300,7   354,2   22   300,7   354,2   23   23   24,2   24,2   251,6   63,6   118,9   280,8   329,5   23   24,2   24,2   25,4   264,7   251,6   63,6   118,9   280,8   329,5   24,2   2	-									
21       Abschreibungen vom Anlagevermögen       70,7       76,5       108,1       132,8       177,6       214,2       300,7       354,2         22       Kapitalkosten       53,9       51,3       47,2       51,6       63,6       118,9       280,8       329,9         23       Total Abschreibungen und Kapitalkosten       124,6       127,8       155,3       184,4       241,2       333,1       581,5       684,1         24       in Prozenten des Gesamtaufwandes       22,8%       19,7%       20,4%       18,5%       16,8%       18,3%       19,7%       22,2         25       Gesamtaufwand       545,8       647,6       761,1       996,4       1 433,0       1 822,8       2 946,7       3 082,6         26       Personenverkehr       258,4       264,7       317,6       410,0       537,3       636,4       793,5       796,6         27       Güterverkehr       305,4       325,0       454,7       582,4       746,2       978,4       1 056,1       1 052,1         28       Verkehrsertrag       563,8       589,7       772,3       992,4       1 283,5       1 614,8       1 849,6       1 848,7         29       Übriger Ertrag       56,4<										
22       Kapitalkosten       53,9       51,3       47,2       51,6       63,6       118,9       280,8       329,9         23       Total Abschreibungen und Kapitalkosten       124,6       127,8       155,3       184,4       241,2       333,1       581,5       684,1         24       in Prozenten des Gesamtaufwandes       22,8%       19,7%       20,4%       18,5%       16,8%       18,3%       19,7%       22,2         25       Gesamtaufwand       545,8       647,6       761,1       996,4       1433,0       1822,8       2946,7       3082,6         Ertrag         26       Personenverkehr       258,4       264,7       317,6       410,0       537,3       636,4       793,5       796,6         27       Güterverkehr       305,4       325,0       454,7       582,4       746,2       978,4       1056,1       1052,1         28       Verkehrsertrag       563,8       589,7       772,3       992,4       1283,5       1614,8       1849,6       1848,7         29       Übriger Ertrag       56,4       59,5       78,8       102,2       151,7       211,7       314,3       331,3         30       Abgeltung <td< td=""><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>354,2</td></td<>										354,2
Kapitalkosten       124,6       127,8       155,3       184,4       241,2       333,1       581,5       684,1         24 in Prozenten des Gesamtaufwand       545,8       647,6       761,1       996,4       1433,0       1822,8       2946,7       3082,6         Ertrag         26 Personenverkehr       258,4       264,7       317,6       410,0       537,3       636,4       793,5       796,6         27 Güterverkehr       305,4       325,0       454,7       582,4       746,2       978,4       1 056,1       1 052,1         28 Verkehrsertrag       563,8       589,7       772,3       992,4       1 283,5       1 614,8       1 849,6       1 848,7         29 Übriger Ertrag       56,4       59,5       78,8       102,2       151,7       211,7       314,3       331,3         30 Abgeltung       —       —       —       —       —       —       —       160,0       195,0         31 Starthilfe Huckepack       —       —       —       —       —       —       —       1 094,6       1 435,2       1 826,5       2 323,9       2 375,0         Ergebnis         33 Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss       74,4       1,6 </td <td></td> <td></td> <td></td> <td>51,3</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>329,9</td>				51,3						329,9
24         in Prozenten des Gesamtaufwandes         22,8%         19,7%         20,4%         18,5%         16,8%         18,3%         19,7%         22,2           25         Gesamtaufwand         545,8         647,6         761,1         996,4         1 433,0         1 822,8         2 946,7         3 082,6           Ertrag           26         Personenverkehr         258,4         264,7         317,6         410,0         537,3         636,4         793,5         796,6           27         Güterverkehr         305,4         325,0         454,7         582,4         746,2         978,4         1 056,1         1 052,1           28         Verkehrsertrag         563,8         589,7         772,3         992,4         1 283,5         1 614,8         1 849,6         1 848,7           29         Übriger Ertrag         564,4         59,5         78,8         102,2         151,7         211,7         314,3         331,3           30         Abgeltung         —         —         —         —         —         —         —         —         —         —         —         —         —         160,0         195,0         9         1 826,5         2 323,9	23		1046	107.0	155.0	10//	2/1 2	222 1	581.5	68/1
25 Gesamtaufwand 545,8 647,6 761,1 996,4 1 433,0 1 822,8 2 946,7 3 082,6  Ertrag  26 Personenverkehr 258,4 264,7 317,6 410,0 537,3 636,4 793,5 796,6 27 Güterverkehr 305,4 325,0 454,7 582,4 746,2 978,4 1 056,1 1 052,1 28 Verkehrsertrag 563,8 589,7 772,3 992,4 1 283,5 1 614,8 1 849,6 1 848,7 29 Übriger Ertrag 56,4 59,5 78,8 102,2 151,7 211,7 314,3 331,3 30 Abgeltung — — — — — — — — — 160,0 195,0 31 Starthilfe Huckepack — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	24									22,2%
Ertrag  26 Personenverkehr  27 Güterverkehr  28 Verkehrsertrag  29 Übriger Ertrag  305,4  305,4  563,8  589,7  772,3  992,4  1 283,5  1 614,8  1 849,6  1 848,7  29 Übriger Ertrag  30 Abgeltung  30 Abgeltung  31 Starthilfe Huckepack	_									3 082,6
26       Personenverkehr       258,4       264,7       317,6       410,0       537,3       636,4       793,5       796,6         27       Güterverkehr       305,4       325,0       454,7       582,4       746,2       978,4       1 056,1       1 052,1         28       Verkehrsertrag       563,8       589,7       772,3       992,4       1 283,5       1 614,8       1 849,6       1 848,7         29       Übriger Ertrag       56,4       59,5       78,8       102,2       151,7       211,7       314,3       331,3         30       Abgeltung       — <td></td> <td></td> <td>0,10,10</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>			0,10,10							
27 Güterverkehr       305,4       325,0       454,7       582,4       746,2       978,4       1 056,1       1 052,1         28 Verkehrsertrag       563,8       589,7       772,3       992,4       1 283,5       1 614,8       1 849,6       1 848,7         29 Übriger Ertrag       56,4       59,5       78,8       102,2       151,7       211,7       314,3       331,3         30 Abgeltung       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       160,0       195,0         31 Starthilfe Huckepack       —	26									796,6
29 Übriger Ertrag 30 Abgeltung 31 Starthilfe Huckepack 32 Gesamtertrag 33 Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss 34 Ausserordentlicher Aufwand 35 Reingewinn bzw. Fehlbetrag des 36 Einlage in die gesetzliche Reserve 36 Jahres 37 Jahres 38 102,2 151,7 211,7 314,3 331,3 160,0 195	27				454,7					
30 Abgeltung 31 Starthilfe Huckepack					772,3					
31 Starthilfe Huckepack — — — — — — — — — — — — — — — — — — —			30,4	39,5	70,0	102,2	131,7	211,7		195,0
Ergebnis         33         Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss         74,4         1,6         90,0         98,2         2,2         3,7         -622,8         -707,6           34         Ausserordentlicher Aufwand         49,0         1,6         66,0         70,2         2,0         —         —         —           35         Reingewinn bzw. Fehlbetrag des Jahres         25,4         —         24,0         28,0         0,2         3,7         -622,8         -707,6           36         Einlage in die gesetzliche Reserve         9,4         —         8,0         8,0         —         —         —         —			_	<del>-</del>	_	_	_		<u> </u>	Ė
33 Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss 74,4 1,6 90,0 98,2 2,2 3,7 -622,8 -707,6   34 Ausserordentlicher Aufwand 49,0 1,6 66,0 70,2 2,0 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	32	Gesamtertrag	620,2	649,2	851,1	1 094,6	1 435,2	1 826,5	2 323,9	2 375,0
34 Ausserordentlicher Aufwand       49,0       1,6       66,0       70,2       2,0       —       —       —         35 Reingewinn bzw. Fehlbetrag des Jahres       25,4       —       24,0       28,0       0,2       3,7       -622,8       -707,6         36 Einlage in die gesetzliche Reserve       9,4       —       8,0       8,0       —       —       —       —	00		74.4	1.0	00.0	00.0	2.2	2.7	622.9	707.6
35 Reingewinn bzw. Fehlbetrag des  Jahres  25,4  — 24,0  28,0  0,2  3,7  —622,8  —707,6  36 Einlage in die gesetzliche Reserve  9,4  — 8,0  8,0  — — — — —							2,2	3,7	-022,0	-707,0
Jahres 25,4 — 24,0 28,0 0,2 3,7 -622,8 -707,9 36 Einlage in die gesetzliche Reserve 9,4 — 8,0 8,0 — — — — —			70,0	1,0	00,0					
		Jahres		_			0,2	3,7	-622,8	-707,6
Verzinsung des Dotationskapitals 16,0 — 16,0 16,0 — — — — — —										_
	3/	verzinsung des Dotationskapitals	16,0		10,0	10,0				

Zu Zeilen 8/9/16/17/19 (1946–1982): Die Unternehmerarbeiter werden vom Jahr 1979 an bestandesmässig nicht mehr ausgewiesen; die entsprechenden Ausgaben sind im Sachaufwand enthalten.

							Nova Chuddan		
1977	1978	1979	1980	1981	1982		Neue Struktur (mit den Vorjahren grösstenteils nicht vergleichbar)	1982	1983
63,9 29,0 205,5 8 028,4 38,9 5 932,5	64,7 28,7 203,4 8 094,1 39,9 6 218,0	65,2 29,0 205,6 8 294,1 44,0 6 956,2	66,9 29,0 216,3 9 179,0 46,3 7 384,6	67,0 28,5 218,2 9 099,5 45,3 7 137,0	74,1 27,6 217,0 8 968,5 41,9 6 500,9	1 2 3 4 5 6	Betriebs- und Verkehrsleistungen in Millionen Einheiten Reisezüge, Zugkilometer Güterzüge, Zugkilometer Personenverkehr: Personen Personen-km Güterverkehr: Tonnen Tonnen-km	74,1 27,6 217,0 8 968,5 41,9 6 500,9	79,3 26,6 217,2 9 001,0 41,5 6 404,6
38 540 493 39 033	38 003 481 38 484	38 113	38 367	38 791	39 213	7 8 9	Personalbestand Anzahl Personen im Jahresdurchsch Ständiges Personal und Hilfspersonal Personal in Ausbildung Total	nnitt 37 125 2 088 39 213	37 038 2 061 39 099
1 416,3 119,9 1 536,2	1 424,3 114,4 1 538,7	1 458,6 115,6 1 574,2	1 530,6 120,2 1 650,8	1 633,1 122,9 1 756,0	1 808,0 135,4 1 943,4	10 11 12 13	Unternehmungserfolgsrechnung in Millionen Franken  Aufwand Besoldungen Zulagen und Vergütungen Beiträge an Personalversicherungen Ergänzungsleistungen für die Personalversicherungen	1 671,3 238,1 205,2 179,2	1 733,6 235,6 212,9 179,4
170,6 128,9	167,5 132,9	168,4 128,9	175,2 137,3	190,2 151,6	204,3 179,2	14 15	Total Personalaufwand in Prozenten des Gesamtaufwandes	2 293,8 58,2%	2 361,5 58,4%
299,5 29,9	300,4 29,5	297,3 8,9*	312,5 9,4	341,8 10,0	383,5 11,1	16 17 18	Sachaufwand Abschreibungen Zinsen	783,8 446,1 221,1	796,5 455,5 223,6
1 865,6 61,6% 493,6 16,3% 340,3 329,9	1 868,6 61,8% 483,5 16,0% 344,9 326,4	1 880,4* 60,7% 504,1* 16,3% 384,6 328,7	1 972,7 60,4% 556,6 17,0% 403,6 336,1	2 107,8 61,0% 573,6 16,6% 426,9 348,5	2 338,0 64,6% 614,6 17,0% 445,1 223,3	19 20 21 22	Grossunterhalt aus Investitionsaufträgen Bildung von Rückstellungen Neutraler und ausserordentlicher Aufwand Total Aufwand	191,2 1,5 2,6 3 940,1	200,5 3,4 2,3 4 043,3
670,2 22,1%	671,3 22,2%	713,3 23,0%	739,7 22,6%	775,4 22,4%	668,4 18,4%	23 24	<b>Ertrag</b> Personenverkehr Güterverkehr	1 011,9 1 102,7	1 088,2 1 132,8
3 029,4	3 023,4	3 097,8	3 269,0	3 456,8	3 621,0	25 26	Abgeltung Starthilfe Huckepack	610,0	618,0 25,0
842,2 986,5	863,0 974,3	868,2 1 034,6	942,5 1 128,9	966,6 1 106,2	1 011,9 1 102,7	27 28	Total Verkehrsertrag in Prozenten des Gesamtertrages	2 734,6 79,5%	2 864,0 79,3%
1 828,7 317,4 195,0	1 837,3 313,5 250,0	1 902,8 320,6 250,0	2 071,4 335,1 269,0	2 072,8 354,6 269,0	2 114,6 388,0 610,0 10,0	29 30 31 32	Nebenertrag Eigenleistungen für Investitionen Leistungen für Lageraufträge Entnahmen aus Rückstellungen	407,6 146,1 98,8 13,5	440,1 162,6 94,2
2 341,1	2 400,8	2 473,4	2 675,5	2 696,4	3 122,6	33	Neutraler und ausserordentlicher Ertrag	41,1	50,7
-688,3 	-622,6 	-624,4 —	-593,5 	-760,4 —	-498,4 —	34	Total Ertrag	3 441,7	3 611,6
-688,3 	<b>–</b> 622,6	-624,4 	-593,5 	-760,4 	-498,4 	35	Ergebnis Fehlbetrag	498,4	431,7
	_	_		_					

# Zeitliche Übersicht

	1946	1950	1955	1960	1965	1967	1968	1969
Bilanz auf 31. Dezember in Millionen Franken								
<b>Aktiven</b> Anlagevermögen								
41 Anlagen und Einrichtungen 42 Fahrzeuge	2253 736	2451 836	2701 1055	3029 1435	3505 2001	3753 2325	3907 2455	4154 2571
43 Total Erstellungs- oder Anschaffungswerte 44 Abschreibungen 45 Bilanzwert (43–44) 46 In Bau befindliche Anlagen	2989 1101 1888 61	3287 1593 1694 73	3756 2067 1689 89	4464 2635 1829 193	5506 3339 2167 461	6078 3613 2465 561	6362 3760 2602 599	6725 3912 2813 567
<ul><li>47 Vorsorglich erworbene Liegenschaften und Beteiligungen</li><li>48 Total Anlagevermögen</li></ul>	25 1974	30 1797	34 1812	68 2090	146 2774	173 3199	184 3385	191 3571
49 Umlaufvermögen 50 Übrige Aktiven	193 58	184 184	248 48	308 62	419 97	498 79	513 67	564 76
51 Passivsaldo 52 Total Aktiven	2225	2165	2108	2460	3290	3776	15 3980	4211
<b>Passiven</b> Eigenkapital								
53 Dotationskapital 54 Gesetzliche Reserve 55 Rücklagen 56 Total Eigenkapital	400 10 13 423	400 15 415	400 40 30 470	400 80 95 575	800 120 92 1012	800 114 71 985	800 114 56 970	800 99 63 962
Fremdkapital 57 Feste Verbindlichkeiten 58 Laufende Verbindlichkeiten 59 Total Fremdkapital	1548 206 1754	1494 238 1732	1369 196 1565	1519 254 1773	1664 501 2165	2176 525 2701	2417 492 2909	2557 595 3152
60 Übrige Passiven (einschl. Aktivsaldo) 61 Total Passiven	48 2225	18 2165	73 2108	112 2460	113 3290	90 3776	101 3980	97 4211
Investitionsrechnung (bis 1982 Baurech in Millionen Franken	nnung)							
<ul><li>71 Sachaufwand</li><li>72 Eigenleistungen</li><li>73 Beiträge Dritter und versch. Erträge</li><li>74 Saldo der Investitionsrechnung</li></ul>	89,9	136,9	156,2	235,4	424,1	444,8	430,8	434,7
davon 75 Anlagen und Einrichtungen 76 Fahrzeuge	58,2 31,7	88,5 48,4	99,4 56,8	128,4 107,0	254,6 169,5	276,9 167,9	265,8 165,0	272,6 162,1

1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
													neue Struktur
													Otrantal
4005	1000	4547	5040	5070	F740	0000	04.00	0055	7470	77.40	0004	0004	
4295 2689	4363 2814	4517 2988	5046 3186	5370 3353	5743 3558	6002 3802	6128 4005	6655 4145	7176 4301	7749 4444	8201 4561	8631 4770	8859 4968
6984	7177	7505	8232	8723	9301	9804	1013 3	10800	11477	12193	12762	13401	13827
4060	4219	4371	4544	4738	4964	5204	5469	5554	5830	6165	6516	6878	7265
2924 645	2958 845	3134 964	3688 817	3985 983	4337 1071	4600 1224	4664 1527	5246 1169	5647 933	6028 689	6246 663	6523 572	6562 769
195	228	243	268	264	262	286	295	305	312	304	293	302	310
3764	4031	4341	4773	5232	5670	6110	6486	6720	6892	7021	7202	7397	7641
476 115	555 113	705 112	965	1156	1116	1115	954	902	887	1067	872 326	971 419	873
_	54	18	93	234	623	708	688	623	624	593	760	498	444 432
4355	4753	5176	5831	6622	7409	7933	8128	8245	8403	8681	9160	9285	9390
800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	3000	3000
99 48	99 35	50 36	32 37	38	39	40	41	42	44	45	47	43	**
947	934	886	869	838	839	840	841	842	844	845	847	3043	3000
2598	2979 707	3369	3957 993	4722 1062	5427 1143	5736 1357	5782 1505	5846 1557	6082 1477	6301 1535	6626 1687	4658 1584	4743 1424
672 3270	3686	791 4160	4950	5784	6570	7093	7287	7403	7559	7836	8313	6242	6167
138	133	130	12		7.400	7000		-			0100		223
4355	4753	5176	5831	6622	7409	7933	8128	8245	8403	8681	9160	9285	9390
													834,5
										9			162,6 -105,9
447,1	508,0	577,2	713,9	806,6	831,0	865,4	817,4	682,1	651,8	650,3	725,9	745,1	891,2
292,9	346,0	387,8	492,4	557,9	618,3	576,1	597,1	541,9	497,1	485,0	538,2	536,8	674,6
154,2	162,0	189,4	221,5	248,7	212,7	289,3	220,3	140,2	154,7	165,3	187,7	208,3	216,6

<sup>\*</sup> Zu Zeile 55: Ab 1983 wird die Rückstellung zur Deckung grosser Schäden von 44,7 Mio Fr. unter den laufenden Verbindlichkeiten (Zeile 58) ausgewiesen.

